

Vidiquette¹ - REGELN FÜR VIDEOKONFERENZEN

Eine Videokonferenz ist dem Unterricht gleichzusetzen, das heißt, wir begegnen uns hier wie in der Schule mit Respekt und Höflichkeit und lassen einander ausreden.

Teilnehmende

(in der Regel Schülerinnen und Schüler)

- **Pünktlichkeit**
Sei pünktlich, denn auch bei der digitalen Variante ist das wichtig, damit die Lehrkraft oder die moderierende Person nichts wiederholen muss und du selbst nichts verpasst. Im besten Fall bist du bereits einige Minuten früher bereit.
 - **Hintergrund und Aussehen**
Achte auf deinen Hintergrund und dein Erscheinungsbild, denn hiermit stellst du dich dar. Der Hintergrund sollte möglichst neutral sein. Ziehe dich der Situation angemessen an, also so, wie du auch in die Schule kommen würdest.
 - **Audio und Kamera**
Sprich deutlich und nicht zu schnell. Alle freuen sich auf ein Wiedersehen und das Erkennen von Mimik und Gestik. Daher wäre es schön, wenn die Kamera eingeschaltet wird – zumindest zur Begrüßung und zur Verabschiedung. Achte dann darauf, dass du gut erkennbar bist.
Achte darauf, dass du zu Beginn der Konferenz angibst, dass du „Mit Mikrofon“ teilnehmen möchtest (Mikrofonsymbol), denn du sollst natürlich auch etwas sagen können.
 - **Gesprächsführung**
Sei leise, wenn du nicht dran bist. Einfach ist: Wer nicht spricht, schaltet sein Mikrofon stumm, um Störgeräusche zu vermeiden. Wer etwas sagen möchte, nutzt das Melden per Handzeichen.
 - **Störungen vermeiden**
Du informierst gegebenenfalls deine Familie, damit die Konferenz nicht gestört wird. Essen und Trinken während einer Videokonferenz sind ebenfalls unpassend, ebenso wie die Nutzung des Smartphones oder natürlich das Hören von Musik.
- **Bei Nichtteilnahme**
Sollte eine Teilnahme aus technischen, krankheitsbedingten oder anderen Gründen nicht möglich sein, so ist es erforderlich, die Lehrkraft im Vorhinein darüber zu informieren!

Tipps bei der Umsetzung



- Teste die Software vor der Konferenz aus.
- Kamera und Mikrofon sollten ebenfalls unter den Ernstfall-Bedingungen getestet sein.
- Wenn die Übertragungsqualität schlecht ist, ist es ratsam, die Kamera und / oder die Bildschirmfreigabe auszuschalten.
- Meldet euch bei Fragen im Vorhinein bei eurer Lehrkraft 😊
- Empfohlen wird allgemein die Führung eines Wochenplans (bspw. Beuys-Kompass), denn er dient der Übersicht und Organisation, so vergisst du den Termin der Videokonferenz nicht und bist vorbereitet.

¹ bezeichnet Verhaltensempfehlungen für Videokonferenzen.